

# PROGRAMM

## amerika haus

MÄRZ | APRIL 2011



# Programmübersicht

März

April

Mo. 28. Feb.	• Lecture: The Day the World Held its Breath
Di. 01. März	• Reading with the author: <i>Atmospheric Disturbances</i> by Rivka Galchen • Literary Evening: <i>Tortilla Flat</i> by John Steinbeck • Teacher Training Seminar: First Ladies
Mi. 02. März	• Vortrag: Nationen- und Staatsbildung in Afghanistan
Do. 03. März	• Theater Performance: One Language – Many Voices
Mo. & Di. 14. & 15. März	• Theater in französischer Sprache: <i>Le Petit Prince</i> von Antoine de Saint-Exupéry
Mi. 16. März	• Theater: <i>Much Ado About Nothing</i> by William Shakespeare
Do. 17. März	• Information: Jobben und Praktika in den USA oder Kanada
Do. - Sa. 17. - 19. März	• Theater Performance: <i>One Flew Over the Cuckoo's Nest</i> by Ken Kesey
Mo. & Di. 21. & 22. März	• Theater in spanischer Sprache: <i>La Casa de Bernarda Alba</i> von Federico Garcia Lorca
Di. 22. März	• Information: Studieren in den USA oder Kanada
Mi. 23. März	• Schüleraustauschmesse: High School und mehr
Mi. - Sa. 23. - 26. März	• Theater Performance: <i>Pygmalion</i> by George Bernard Shaw
Do. 24. März	• TOEIC-Test
Mo. 28. März	• Diskussion: Umbruch in der Weltwirtschaftspolitik
Mi. 30. März	• Book Presentation and Discussion: <i>Cyber War</i> by Richard A. Clarke
Do. 31. März	• Gastveranstaltung: Cathedral City High School Symphonic Band
Mo. 04. April	• Vortrag: Globalisierung und internationale Gerechtigkeit
Di. 05. April	• Literary Evening: <i>Last Night in Twisted River</i> by John Irving • Information: Einreise in die USA
Do. 07. April	• Podiumsdiskussion: Wer macht die Spielregeln von morgen? • TOEIC-Test
Di. 12. April	• Buchvorstellung und Dia-Show: Der wilde Kontinent – Meine Reise durch Argentinien, Brasilien und Venezuela • Information: Studieren in den USA oder Kanada
Mi. 13. April	• Schüleraustauschmesse: High School und mehr
Do. 14. April	• Information: Jobben und Praktika in den USA oder Kanada
Fr. 29. April	• Podiumsdiskussion: „Stimmen der Freiheit?“ – Auslandsrundfunk heute

Das Amerika Haus bedankt sich recht herzlich bei folgenden Förderern und Unterstützern:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst



 **HypoVereinsbank**  
UniCredit Group

 **Landeshauptstadt  
München**



**SIEMENS**



**Audi**  
Vorsprung durch Technik



# Ausstellung

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr  
Eintritt frei

## Journeys in Afghanistan Photography by Steve McCurry

noch zu sehen bis 14. März 2011



© Steve McCurry

1979, mit 29 Jahren, reist der amerikanische Fotograf Steve McCurry unter abenteuerlichen Bedingungen das erste Mal durch Afghanistan. Als er das Land wieder verlässt, muss er die belichteten Filmrollen eingenäht in seine Kleidung herausschmuggeln. Seit dieser ersten Begegnung mit dem Land und den Menschen am Hindukusch, kurz vor der Invasion durch die Sowjetarmee, ist McCurry als Fotograf von der Widersprüchlichkeit Afghanistans fasziniert und herausgefordert. In den folgenden 30 Jahren kehrt er immer wieder zurück, um die Menschen und deren Lebenssituation mit der Kamera zu dokumentieren.

McCurry, seit 1984 Mitglied der Fotoagentur Magnum, versteht sich nicht als Kriegsfotograf, es geht ihm nicht um den Nachrichtenswert seiner Bilder. Stattdessen zeichnet er das normale, alltägliche Leben im dauernden Kriegszustand nach. Eine Normalität, die von den Menschen immer wieder neu erschaffen wird und an der trotz aller Umstände festgehalten wird.

In den Straßenszenen, Landschaftsbildern und Portraits zeigen sich die Schönheit des Landes, eine auf den ersten Blick verblüffende Alltäglichkeit in den Städten und die Würde der Menschen. Im Kontrast von Ausnahmesituation und Normalität wird die Widersinnigkeit von Kriegen deutlich.

Die Ausstellung, die zuvor in Afghanistan zu sehen war, zeigt 60 Aufnahmen. Sie werden in Rahmen präsentiert, die in Afghanistan handgefertigt wurden.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, US-Botschaft Berlin, Steve McCurry Studios

# Kultur & Politik

Monday, 28 February 2011, 7 p.m.

Lecture

## The Day the World Held its Breath

Free admission

On September 11, 2001, the world looked in shock and disbelief at the terrorist attacks that killed almost 3000 people. Lee A. Ielpi will discuss the events of 9/11 from the perspective of a firefighter and father who has lost his son Jonathan, also a firefighter, in the attacks. His talk will address the personal and political effects of 9/11 as well as ask how a horrific event such as this can be remembered. Ielpi will also speak about his engagement with the 9/11 Memorial and his commitment to the families of victims of September 11.

**Lee A. Ielpi** is a firefighter for the city of New York. He is a member of the board of the 9/11 Memorial and president of the *September 11<sup>th</sup> Families' Association*, a group that provides counseling and support to those most affected by the events of September 11, 2001.

Introduction in German: **Karl Freller**, Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten

Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, Stiftung Bayerische Gedenkstätten, U.S. Consulate General Munich

# Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt die Aktivitäten im Amerika Haus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30 .

Der Stammtisch des Amerika Haus Vereins trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Arabella Sheraton Hotel, Arabellastr. 5.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 089 55 25 37-80, E-Mail: [info@amerikahausverein.de](mailto:info@amerikahausverein.de)  
[www.amerikahausverein.de](http://www.amerikahausverein.de)

---

## Programmheft-Abo

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig per E-Mail oder Post zu.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@amerikahaus.de](mailto:info@amerikahaus.de) mit dem entsprechenden Vermerk [Aufnahme in E-Mail-Verteiler](#) oder [Aufnahme in Post-Verteiler](#).

Haben Sie keine E-Mail, können Sie uns auch gerne eine Postkarte mit Ihrer Anschrift und der Bitte um [Aufnahme in den Post-Verteiler](#) schicken.

# Kultur & Politik

Tuesday, 1 March 2011, 7:30 p.m.

Reading with the author

**Atmospheric Disturbances** by Rivka Galchen

Free admission



When Dr. Leo Liebenstein's wife disappears, she leaves behind a single confounding clue: a woman who looks, talks, and behaves exactly like her. A simulacrum. But Leo is not fooled, and he knows better than to trust his senses in matters of the heart. Certain that the real Rema is alive and in hiding, he embarks on a quixotic journey to reclaim her. With the help of his psychiatric patient Harvey, his investigation leads him from the streets of New York City to the southernmost reaches of Patagonia, in search of the woman he loves.

*Atmospheric Disturbances* is at once a moving love story, a dark comedy, a psychological thriller, and a deeply disturbing portrait of a fracturing mind. With tremendous compassion and dazzling literary sophistication, Rivka Galchen investigates the moment of crisis when you suddenly realize that the reality you insist upon is no longer one you can accept, and the person you love has become merely the person you live with.

Learn more about the novel at: [www.atmosphericdisturbances.com](http://www.atmosphericdisturbances.com)

**Rivka Galchen** is a Canadian-American writer and physician. Her first novel, *Atmospheric Disturbances*, was published in 2008. The German translation, *Atmosphärische Störungen*, was recently published by Rowohlt. In 2010 Galchen was chosen by *The New Yorker* as one of the top 20 American writers under the age of 40. She has published short fiction and essays in *The New Yorker*, *Harpers*, and the *New York Times*. Galchen is currently a Fellow at The American Academy Berlin.



Moderation: **Dr. Zoë Kusmierz**, B.A.Z. Amerika Haus

Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, U.S. Consulate General Munich

---

Tuesday, 1 March 2011, 6-7:30 p.m.

Books and Conversations

**A Literary Evening**

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. **Dr. Amy Mohr** will lead a discussion of John Steinbeck's *Tortilla Flat*.

Next sessions:

5 April 2011, *Last Night in Twisted River* by John Irving

3 May 2011, *The Reivers* by William Faulkner

Organizer: Amerika Haus Verein

Mittwoch, 2. März 2011, 19 Uhr

**Afghanistan**

Vortrag

**Nationen- und Staatsbildung in Afghanistan**

Eintritt frei

Im zehnten Jahr des ISAF-Einsatzes in Afghanistan werden sowohl in Washington als auch Berlin Termine für den Abzug der Kampftruppen diskutiert. Das vormalige Ziel, die Region zu stabilisieren und den zivilen Aufbau zu fördern, ist dabei längst in den Hintergrund gerückt. Was aber lassen die Truppen zurück? Welchen Beitrag haben die westlichen Truppen zum Aufbau der politischen und zivilen Strukturen in Afghanistan geleistet und haben sie überhaupt leisten können? Wie ist es um die Entstehung eines soliden Staatsgebildes bestellt und welche Konzepte von Staat und Nationen sind in Afghanistan realisierbar? Prof. Dietmar Herz, der Afghanistan in den vergangenen Jahren mehrmals bereist hat, diskutiert diese Fragen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen in Afghanistan.



**Prof. Dr. Dietmar Herz** ist Staatssekretär im Thüringer Justizministerium und Gründungsdirektor der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt. Herz hat amerikanische Soldaten im Irak-Krieg begleitet und seine Erfahrungen und Analysen 2007 in einem Buch veröffentlicht.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

---

Thursday, 3 March 2011, 7:30 p.m.

Theater Performance

**One Language – Many Voices**

Tickets: € 20/10; reservation at 089 34 38 03

TNT presents four fascinating accounts by Joseph Conrad, Somerset Maugham, Chinua Achebe, and Salman Rushdie that tell of the clash between British culture and the cultures that were subdued and then rebelled against the Empire.

Organizer: American Drama Group Europe

---

Montag & Dienstag, 14. & 15. März 2011,  
11 & 19:30 Uhr

Theater in französischer Sprache

**Le Petit Prince von Antoine de Saint-Exupéry**

Karten € 20/10; Reservierung: 089 34 38 03

Tour de Force Theatre präsentiert eine neue Bühnenfassung von St. Exupérys Klassiker *Le Petit Prince* in einer bilderreichen Inszenierung mit fünf Schauspielern und Live-Musik.

Veranstalter: American Drama Group Europe

# Kultur & Politik

Wednesday, 16 March 2011, 7:30 p.m.

Theater Performance

***Much Ado About Nothing* by W. Shakespeare**

Tickets: € 20/10; reservation at 089 34 38 03

*Much Ado About Nothing* is a comedy about love and malice. Director Paul Stebbings presents a remarkable theatre production full of comedy, drama, and bursting with energy.

Additional performance: Thursday, 17 March 2011, 11 a.m.

Organizer: American Drama Group Europe

---

Thursday-Saturday, 17-19 March 2011, 7:30 p.m.

Theater Performance

***One Flew Over the Cuckoo's Nest* by Ken Kesey**

Tickets: € 20/10; reservation at 089 34 38 03

The novel has been described as the finest literature to come out of America during the 1960's. Written at the start of that turbulent decade it explores and defines many of the themes that were to radically change America, and therefore the world.

Additional performance: Friday, 18 March 2011, 11 a.m.

Organizer: American Drama Group Europe

---

Montag & Dienstag, 21. & 22. März 2011,  
11 & 19:30 Uhr

Theateraufführung in spanischer Sprache

***La Casa de Bernarda Alba* von Federico Garcia Lorca**

Karten € 20/10; Reservierung: 089 34 38 03

TNT Theatre Britain und Teatro Terruño de Costa Rica präsentieren Lorcás Klassiker unter der Regie von Paul Stebbings.

Veranstalter: American Drama Group Europe

---

Wednesday-Saturday, 23-26 March 2011,  
7:30 p.m.

Theater Performance

***Pygmalion* by George Bernard Shaw**

Tickets: € 20/10; reservation at 089 34 38 03

Written in 1912, the play was first performed in Vienna before being presented on the London stage in 1914. It caused a sensation then, not least for the unspeakable utterances of Eliza Doolittle, and has remained a classic ever since.

Additional performance: Friday, 25 March 2011, 11 a.m.

Organizer: American Drama Group Europe

Montag, 28. März 2011, 18 Uhr

Kurzvortrag und Podiumsdiskussion

## Umbruch in der Weltwirtschaftspolitik – Auswirkungen auf die transatlantischen Beziehungen

Anmeldung erforderlich unter 089 55 17 81 00;  
Eintritt frei

Die Gewichte in der Weltwirtschaft verschieben sich. Strategisch und wirtschaftlich gewinnt der pazifische Raum bis hin zum Indischen Ozean eine immer größere Bedeutung. China ist heute die zweitgrößte Volkswirtschaft der Erde, aber auch Schwellenländer wie Indien oder Brasilien haben die Finanz- und Wirtschaftskrise der etablierten Industrieländer nutzen können, um ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Die Partnerschaft zwischen Europa und den USA bleibt weiterhin eine wichtige Konstante, die Frage nach der Zukunft der beiderseitigen Beziehungen stellt sich aber mehr denn je.

Experten diskutieren, wie eine neue Weltwirtschaftsordnung aussehen könnte und welche Rolle dabei Europa und die USA einnehmen sollten.

Begrüßung:

**Stefan Albat**, stellv. Hauptgeschäftsführer VBW

**Prof. em. Dr. Jürgen Gebhardt**, Vorstandsvorsitzender B.A.Z.  
Amerika Haus

Impulsreferat:

**Stefan Kornelius**, Süddeutsche Zeitung

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

**Stefan Kornelius** ist Leiter des Ressorts Außenpolitik der Süddeutschen Zeitung.

**Prof. Dr. Stefan Schirm** ist Professor für Internationale Politik an der Ruhr-Universität Bochum und für ein Jahr Stipendiat der Atlantic Academy in Washington, D.C.

**Dr. Ulrich Schürenkrämer** führte für einige Jahre die Deutsche Bank AG in München.

**Seth Winnick** ist als Gesandter-Botschaftsrat der US-Botschaft Berlin für Wirtschaftsfragen zuständig.

**Veranstaltungsort: Europasaal, Vereinigung der Bayerischen  
Wirtschaft e. V., Max-Joseph-Straße 5.**

**Veranstalter: Vereinigung Bayerischer Wirtschaft e. V.,  
B.A.Z. Amerika Haus, Bayerische Amerika-Akademie**

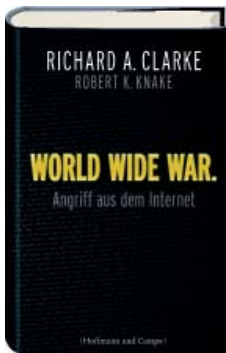
# Kultur & Politik

Wednesday, 30 March 2011, 7 p.m.

Book Presentation and Discussion

**Cyber War by Richard A. Clarke**

Free admission



This is the first book about the war of the future – cyber war – and a convincing argument that the U.S. may already be in peril of losing it. *Cyber War* (recently published German title: *World Wide War*) goes behind the “geek talk” of hackers and computer scientists to explain clearly and convincingly what cyber war actually is, how cyber weapons work, and how vulnerable the U.S. are as a nation and as individuals to the vast and looming web of cyber criminals. From the first cyber crisis meeting in the

White House a decade ago to the boardrooms of Silicon Valley and the electrical tunnels under Manhattan, Clarke and co-author Robert K. Knake trace the rise of the cyber age and profile the unlikely characters and places at the epicenter of this battlefield.

Richard A. Clarke will discuss his new book with **Stefan Korneilius**, *Süddeutsche Zeitung*

**Richard A. Clarke**, born 1951, served the last three presidents as a senior White House Advisor. He has held the titles of Special Assistant to the President for Global Affairs, National Coordinator for Security and Counter-terrorism, and Special Advisor to the President for Cyber Security. After 9/11 he was head of the crisis committee of the White House. Prior, Clarke served for 19 years in the Pentagon, the Intelligence Community, and the State Department. Today, Clarke teaches as an adjunct lecturer in Public Policy at Harvard University.

Welcome remarks: **Conrad Tribble**, U.S. Consul General

Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, U.S. Consulate General Munich, Hoffmann und Campe Verlag

Thursday, 31 March 2011, 8 p.m.

*Gastveranstaltung*

Concert

**Cathedral City High School Symphonic Band (California, USA)**

Free admission

The Symphonic Band is considered to be the top instrumental ensemble at Cathedral City High School, where participation is by audition only. Tonight's program will include music such as "Folk Dances" by Shostakovich, "Sleepers Awake" by Bach and "Semper Fidelis" by Sousa.

Directed by Gregory X. Whitmore.

Organizer: Live Travel and Tours

---

Montag, 4. April 2011, 19 Uhr

*Rethinking globalization – redefining capitalism*

Vortrag

**Globalisierung und internationale Gerechtigkeit**

Eintritt frei

Prof. em. Dr. Wilhelm Vossenkuhl spricht im Rahmen der Reihe *Rethinking Globalization – Redefining Capitalism* über Globalisierung und internationale Gerechtigkeit.

Prof. Vossenkuhl war bis Ende März 2011 Inhaber des Lehrstuhls Philosophie I an der LMU München und ist Vorstandsmitglied und Sprecher des Münchner Kompetenzzentrums Ethik.

Veranstalter: Amerika Haus Verein, B.A.Z. Amerika Haus



Join us on Facebook!

[www.facebook.com/amerikahaus](http://www.facebook.com/amerikahaus)

---

Donnerstag, 7. April 2011, 19 Uhr

*Rethinking globalization – redefining capitalism*

Podiumsdiskussion

**Wer macht die Spielregeln von morgen?**

Eintritt frei

Schneller, weiter, reicher: Jahrelang war das das Mantra der Globalisierung. Doch dann kam die Finanzkrise und riss alle Illusionen von ewigem Wachstum mit sich in den Abgrund. Nur haarscharf entkam die Welt einem Finanzkollaps, die Zeche zahlen Millionen von Bürgern in aller Welt. Was bleibt, sind Frust und Verunsicherung und die Frage, wie wir unsere Systeme zukunftssicherer machen können. Müssen wir Globalisierung neu denken? Muss unser kapitalistisches System „moralischer“ werden? Geht das überhaupt? Wie geben wir der Wirtschaft die Freiheit, die sie braucht und schützen gleichzeitig die Menschen, die sie trägt? Wer macht die Spielregeln von morgen?

Diskutanten:

**Anselm Bilgri**, Managementberater und Autor

**Siegmar Pröbstl**, Sustainability Director, Siemens AG

**Susanne Schmidt**, Ökonomin und Publizistin

**Dr. Ing. André Stoffels**, Leiter Strategische Unternehmensplanung, Audi AG

**Conrad Tribble**, US-Generalkonsul

Moderation: **Ursula Heller**, Bayerisches Fernsehen

Im Anschluss an die Veranstaltung signieren **Anselm Bilgri** und **Susanne Schmidt** ihre aktuellen Bücher.

Veranstalter: Amerika Haus Verein, B.A.Z. Amerika Haus

---

Dienstag, 12. April 2011, 19:30 Uhr

Buchvorstellung und Dia-Show

**Der wilde Kontinent: Meine Reise durch Argentinien, Brasilien und Venezuela**

Eintritt: € 5; Reservierung: 089 55 25 37 0



Robert Jacobi durchmisst Südamerika von Argentinien über Brasilien bis hinauf nach Venezuela. Er ist allein unterwegs, mit schmalen Budget, ohne Flugtapen, offen für überraschende Begegnungen, spontane Eingebungen und mit einem wachen Blick für die kleinen Vorzeichen der großen sozialen und wirtschaftlichen Umwälzungen auf einem Kontinent im Aufbruch. Hauptstationen seiner über 10.000 Kilometer umspannenden Reise: die argentinische Pampa,

Buenos Aires, der brasilianische Pantanal – das größte Naturreiservat Südamerikas –, Rio de Janeiro im Olympiataumel, der Rio Branco und die sagenhaften Tafelberge und Goldgräberstädte

Venezuelas. Aufregender lässt sich Südamerikas wilde Vielfalt nicht entdecken!

**Robert Jacobi**, 33, hat die Deutsche Journalistenschule absolviert und Fotografie in Harvard studiert. Für die *Süddeutsche Zeitung* und das *SZ-Magazin* arbeitete er mehrere Jahre lang als Autor und Korrespondent. Für seine Reportagen und Leitartikel erhielt er den Alexander-Rhomberg-Preis der Gesellschaft für deutsche Sprache, den Georg-von-Holtzbrinck-Preis und den deutsch-amerikanischen Arthur F. Burns-Journalistenpreis.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Malik/National Geographic

---

**Freitag, 29. April 2011, 20 Uhr**

## Podiumsdiskussion in englischer Sprache **„Stimmen der Freiheit?“ – Auslandsrundfunk heute**

**Eintritt frei**

Einer der bekanntesten Auslandssender, der amerikanische Radiosender „Radio Free Europe/Radio Liberty“ (RFE/RL), war seit 1950 in München beheimatet, bevor er Mitte der 90er Jahre nach Prag umzog. Mit dem Ende des Kalten Krieges änderten sich



© Radio Free Europe/Radio Liberty

auch seine Sendungsinhalte und Zielländer: War der Sender einst ein außenpolitisches Instrument gegen den Kommunismus, sendet er heute in Länder wie Afghanistan, Iran oder Usbekistan. Das ursprüngliche Motto von RFE/RL wurde jedoch beibehalten: „Free Media in Unfree Societies“.

**Petr Dudek** (Tschechischer Rundfunk) diskutiert mit Journalisten von Radio Free Europe aus Prag und Gästen aus Deutschland und den USA über die veränderten politischen Rahmenbedingungen des Auslandsrundfunks, neue Inhalte und Ziele, Reichweite und Herausforderungen sowie die Wahrnehmung westlicher Medien damals und heute.

Die Podiumsdiskussion ist Bestandteil der internationalen Konferenz „Stimmen der Freiheit – westliche Provokation? 60 Jahre Radio Free Europe in München und Prag“, die am 28. und 29.4. an der LMU München stattfindet.

Veranstalter: Tschechisches Zentrum München, Collegium Carolinum München, Radio Free Europe/Radio Liberty, ÚSTR (Prag), US-Generalkonsulat München, LMU München, B.A.Z. Amerika Haus

# Austausch & Bildung

**Donnerstag, 17. März 2011, 17-18:30 Uhr**

**Information**

## **Jobben und Praktika in Nordamerika**

**Eintritt frei**

Eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung stellt verschiedene Programme vor, die jungen Menschen ein Jobben in Nordamerika ermöglichen. Außerdem wird das nötige Vorgehen erklärt, um einen Praktikumsaufenthalt in den USA oder in Kanada zu realisieren. Neben den Visumsbedingungen wird auch auf Fördermöglichkeiten und möglichen Bewerbungsverfahren eingegangen.

**Nächster Termin: Donnerstag, 14. April 2011, 17-18:30 Uhr**

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

---

**Dienstag, 22. März 2011, 17-18 Uhr**

**Information**

## **Studieren in den USA oder Kanada**

**Eintritt frei**



Eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung informiert u.a. über Studienvoraussetzungen, Zulassungsbedingungen, Bewerbungsverfahren und Studienkosten.

**Nächster Termin: Dienstag, 12. April 2011, 17-18 Uhr**

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

---

**Mittwoch, 23. März 2011, 16-19 Uhr**

**Schüleraustauschmesse**

## **Lust auf Nordamerika? High School und mehr**

**Eintritt frei**

Eine Auswahl von Schüleraustauschorganisationen stellt ihre Programme für die USA und Kanada vor. Von High School über Sprachreisen bis hin zu Au Pair können Sie sich hier direkt bei den Anbietern informieren, die ihnen für individuelle Fragen zur Verfügung stehen.



Um 16 Uhr gibt eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung im B.A.Z. eine kurze Einführung in das Thema High School-Aufenthalte.

**Nächster Termin: Mittwoch, 13. April 2011, 16-19 Uhr**

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

# Austausch & Bildung

Donnerstag, 24. März 2011, 10-12:30 Uhr

## TOEIC-Test

Testgebühr: ab € 120; Anmeldung unter  
089 288 06 88

Der „Test of English for International Communication“ (TOEIC) ist ein Englischtest speziell für die Berufswelt. Der TOEIC bewertet mittels eines Multiple-Choice-Fragenkatalogs, wie gut sich der Kandidat auf Englisch im beruflichen Alltag zurechtfinden kann. Der Test erfordert kein spezifisches Fachwissen, sondern misst den aktuellen Stand der jeweiligen Englischkenntnisse.

Nächster Termin: Donnerstag, 07. April 2011, 10-12:30 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service ([www.toEIC-muenchen.de](http://www.toEIC-muenchen.de))

---

Dienstag, 5. April 2011, 17-18 Uhr

## Information

### Einreise in die USA

Eintritt frei

Mitarbeiter des US-Generalkonsulats München stellen die wichtigsten Visumstypen vor, die für Austauschprogramme, Studium, Praktikum, Arbeitsaufenthalte oder langfristige Besuche benötigt werden. Anschließend können Einzelfragen geklärt werden. Fragen zur Green Card, Einwanderung, Zollbestimmungen oder individuell abgelehnten Anträgen können leider nicht beantwortet werden.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, US-Generalkonsulat München (<http://munich.usconsulate.gov>)

Wir bringen Farbe ins Spiel.



Gerber KG  
Druck + Medien

Tuesday, 1 March 2011, 9 a.m. - 1 p.m.

Teacher Training Seminar

## First Ladies

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or  
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Prof. Dr. Volker Depkat, Universität Regensburg

Michelle Obama has renewed the public and scholarly interest in the history and culture of the "First Ladyship," without which the American presidency would be incomplete. Although not institutionalized by the U.S. Constitution, over the years the First Lady has developed into a political office of its own right. As wife of the president, mother of his children, and manager of the White House, the First Lady is a key figure in the inner circle of power playing numerous roles: confidant, comforter, and supporter of the president, public figure and celebrity, the nation's social hostess, a symbol of American womanhood, advocate and champion of social causes, and many more. Moving in a constitutional grey zone, First Ladies from the start were confronted with the task of having to invent themselves as "First Ladies," and they did so time and again. Starting with Martha Washington and currently ending with Michelle Obama, the history of the First Ladyship reveals a kaleidoscope of possible role models ranging from Martha Washington's "Mother of the Nation" to the ostentatiously political Eleanor Roosevelt or Hillary Clinton, from fashion icon Jackie Kennedy to Barbara Bush as national grandma. Dealing with the history of the First Ladyship in America's democracy not only reveals variations of female politics, it also opens up multiple paths into America's political, popular, and media culture. Drawing on a wide variety of primary material, the seminar will explain the spectrum of types and possibilities by looking at a selection of First Ladies.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika-Haus



**amerika haus**

Bayerisch-Amerikanisches Zentrum  
im Amerika Haus München e.V.

Karolinenplatz 3  
80333 München  
Tel.: 089 55 25 37-0  
Fax: 089 552537-37

[info@amerikahaus.de](mailto:info@amerikahaus.de)  
[www.amerikahaus.de](http://www.amerikahaus.de)

## Öffnungszeiten

Bibliothek		Tel.: 089 552537-20
	Mo. – Fr.	13–17 Uhr
	Mi.	13–20 Uhr
Austausch & Bildung		Tel.: 089 552537-17
	Mo. – Fr.	13–17 Uhr
Ausstellung		
	Mo. – Fr.	10–17 Uhr
	Mi.	10–20 Uhr



Join us on Facebook!  
[www.facebook.com/amerikahaus](http://www.facebook.com/amerikahaus)

## MVV-Verbindungen

U 2 Königsplatz, U 4/5 Stachus, Tram 27 Karolinenplatz